

Bauma, Bauma, Bauma

Keine Frage: Der April 2007 steht ganz im Zeichen der Bauma. Zwar hat das Münchner Messe-Highlight schon Wochen zuvor seinen Schatten vorausgeworfen und die Hersteller ganz schön auf Trab gehalten, aber jetzt – vom 23. bis zum 29. April – zeigt sich, ob die Messe auch hält, was sie verspricht. Und das tut sie: Die Bauma 2007 präsentiert sich als Messe der Superlative. Rund 500.000 Besucher strömen nach München, so viele wie noch nie zuvor. Und mit 3.041 Ausstellern setzt die Messe auch hier eine neue Bestmarke. Hervorragend auch die Stimmung: sowohl Aussteller wie Besucher zeigen sich begeistert. Für einen Dämpfer sorgen allerdings die langen Lieferzeiten. Bei Stahl, Reifen und anderen Komponenten heißt es: Verfügbarkeit? Fehlanzeige!

Trotzdem: Ende April lacht die Sonne über München und die Branche freut sich über dick gefüllte Auftragsbücher. Die Hersteller haben sich mächtig ins Zeug gelegt und verwandeln das Messegelände in einen Park der Innovationen.

Kaum übersehbar die zwei großen Neuheiten von Liebherr und Grove. Der LTM 11200-9.1 und der GTK 1100 machen schon von weitem auf sich aufmerksam. Wenig Raum hingegen beansprucht der neue AC 100/4 von Terex Demag. Mit nur 2,55 m Breite hat er die Standard-Maße eines Lkw – da kann man auch schon mal fahren, wenn es eng wird.

Für einen Hingucker im Ausleger-Wald sorgt Tadano Faun mit der hydraulisch abwinkelbaren Spitze, die am neuen ATF 360G-6 zu sehen ist. Sechs der insgesamt zehn Krane am Tadano Faun-Stand sind Neuheiten.

Einen neuen Faltkran auf sieben Achsen zeigt Spierings mit dem SK 2400-AT7, der aller-



Wiesbauer ist der erste Kranbetreiber, der Groves neuen GTK 1100 erhält.
Bild: Stephan Bergerhoff



Liebherr LTM 11200-9.1 KM-Bild



Terex Demag AC 100/4. KM-Bild



Bauma 2007: Messe der Wippkran-Neuheiten. KM-Bild



MKG Montagekran. KM-Bild



Tadano Faun ATF 360G-6. KM-Bild



Spierings SK 498-AT4. KM-Bild



LTM 11200-9.1

- 1900 t
- 100 m
- 170 m
- 370 kW

dings schon vor der Bauma vorgestellt wurde. Trotzdem gibt's in München eine Premiere: der SK 498-AT4 gibt vor internationalem Publikum sein Debüt.

Neugierige Blicke zieht ein chinesischer Aussteller auf sich. Der vorgestellte „AT“-Kran hat frappierende Ähnlichkeit mit einem Produkt aus Deutschland – das sorgt natürlich für Gesprächsstoff.

Bei den Turmdrehkränen stehen die Wippauslegerkrane in diesem Jahr hoch im Kurs. Auffallend viele neue Wipper sind in diesem Jahr in München mit dabei. Vielleicht wurde auf der Bauma 2007 ja die Renaissance der Wippkrane eingeläutet.

Wem die Lieferzeiten bei den kleineren AT-Kranen zu lang sind, der wird vielleicht bei den Ladekran-Herstellern fündig. Viele Neuheiten im Großkranbereich gibt es in München zu sehen. Und warum nicht einen 70 oder 80 mt-Ladekran nehmen, der zudem noch mit Knickarm und intelligenter Elektronik ausgestattet ist.

**Nicht vergessen:
Ihr neues STM
ist wieder im
Zeitschriftenhandel!**



**... oder gleich abonnieren
und keine Ausgabe
verpassen.**

Gottwald-Kran „gratuliert“ zum Jubiläum

Der Kran hält dem plötzlichen Lastabfall hervorragend stand.
Foto: Hermann Schulte



Der Gottwald AMK 36/21 ist für sein Alter in einem hervorragenden Zustand und wird natürlich auch regelmäßig geprüft. Im Hintergrund das lädierte Auto.
Foto: Hermann Schulte

Die Autobahnpolizei Gau-Bickelheim (Rheinland-Pfalz) an der A 61 feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Dabei lassen sich die Beamten sogar ein wenig in die Karten schauen und präsentieren mobile sowie stationäre Ra-

darfahrzeuge und -geräte ebenso wie Fahrzeuge der Dienststelle und den Prüfstand für getunte Fahrzeuge. Auf großes Interesse stößt auch die Vorführung der ortsansässigen Rettungsdienste. Eine gewichtige Rolle fällt da-

bei einem alten Schätzchen des THW-Ortsverbandes Worms zu: Zur technischen Unterstützung hat er seinen Gottwald AMK 36/21, Tragkraft 15 t, Baujahr 1984, in Stellung gebracht. Am Kranhaken hängt ein Pkw in circa 20 m Höhe, der durch

eine Sprengung gelöst wird und auf einen am Boden liegenden Baum prallt. Damit wird ein Unfall bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h simuliert und die Personenbergung mit schwerem Gerät der Feuerwehr vorgeführt.

Rückzug

Die französische Areva-Gruppe zieht sich aus dem Übernahmekampf um die REpower Systems AG zurück. Das Unternehmen behält seinen Anteil

an REpower und wird darüber hinaus SUZLONS bevorzugter Anbieter im Bereich Stromverteilung und -übertragung.

Neue Produktmanager

Manitowoc ernennt gleich drei neue internationale Produktmanager. Für die Potain-Turmdrehkrane wird David Havard eingesetzt. Für die Grove AT- und RT-Krane zeichnet Neil

Hollingshead verantwortlich, während Ruben Olivas Saunders zum internationalen Produktmanager für Grove Truck Cranes and National Crane Boom Trucks ernannt wird.

Stahl, Stahl, Stahl

Die Nachfrage nach Stahl ist ungeboren. Das bekommt auch die Friedmann GmbH zu spüren. Der Lichtenauer Schweißfach- und Brennschneidbetrieb hat seinen Umsatz in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Auf über 10 Millionen Euro Jahresumsatz bringt es der Betrieb mittlerweile, das gibt das Unternehmen im Mai bekannt. Mit seinen 57 Mitarbeitern ist Friedmann als Zulieferbetrieb

für Kunden aus der Baubranche, dem schwerem Fahrzeugbau und für Metallverarbeitungsunternehmen tätig. Pro Monat werden über 500 t Stahl verarbeitet. Eine besondere Spezialität von Friedmann ist die Verarbeitung von Verschleiß- und Feinkornbaustählen. Das Materiallager bietet bis zu 2.000 t Stahlbleche unterschiedlicher Qualitäten und Stärken.



Von einfachen Blechen in Serienfertigung im Brennschneidverfahren bis hin zur kompletten Schweißkonstruktion reicht das Leistungsspektrum von Friedmann.